

600.5 Plein / 600.1 Brakensiek, 27.10.2021,

Stadtentwicklungsausschuss / Sitzung am 02.11.2021

Anfrage

Der Ratsfraktion der Partei die Linke hat zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 02.11.2021 folgende Anfrage gestellt:

Wie ist der Bearbeitungsstand für das Baugebiet Brake-West und wann ist mit der Vorlage eines Bebauungsplanes zu rechnen?

Zusatzfrage:

Gibt es Überlegungen, das Baugebiet im Rahmen der Baulandstrategie zu entwickeln?

Begründung:

Mit dem nach wie vor großen Wohnraummangel sollen alle entwickelbaren Wohngebiete auch planerisch zum Abschluss gebracht werden. Die Pläne für das Baugebiet Brake-West sind schon jahrelang vorhanden.

Mitteilung des Bauamtes

zu den Fragestellungen nimmt das Bauamt wie folgt Stellung:

Die Verwaltungsübergreifende Arbeitsgruppe „Wohnraum für einkommensschwache Gruppen“ hatte in ihrer Arbeit auch den Bereich „Brake-West“ als geeignet für eine kurz-mittelfristige Schaffung von Wohnbauflächen identifiziert. Der Verwaltungsvorstand hat in seiner Sitzung am 01.03.2016 diesen Vorschlag aufgegriffen und das Baudezernat gebeten, die entsprechenden Planungen auf den Weg zu bringen.

Die Bezirksvertretung Heepen hat in ihren Sitzungen am 19.05 und 16.06.2016 die anstehende Schaffung von Wohnraum beraten und die Verwaltung mit der Erstellung von entsprechendem Planungsrecht beauftragt.

Die in der Begründung der Anfrage genannten, schon vorhandene Planungen beziehen sich auf ein Planverfahren zur Schaffung von Wohnraum in diesem Bereich, das durch entsprechende Beschlüsse im Jahr 2012 eingestellt wurde. Die damaligen Planungen bezogen sich auf einen größeren Geltungsbereich mit einer überwiegenden Planung für Einfamilien-/Doppelhäuser. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/Br 37 „Grafenheider Straße-West“, der im Jahr 2016 rechtskräftig wurde, ist durch das Verschieben der ursprünglich geplanten Straßentrasse nach Norden der verbleibende Geltungsbereich für die Siedlungsplanung verkleinert worden. Die damaligen Planungen können daher inhaltlich und räumlich nicht fortgeführt werden.

Aufgrund der damaligen Eigentumsverhältnisse, bei denen im östlichen Bereich noch eine bedeutende Fläche im Privatbesitz war und der Eigentümer kein Interesse an einer Entwicklung seiner Flächen hatte, musste erst der Erwerb der Flächen durch den ISB abgewartet werden. Im Jahr 2019 konnten die Flächen durch den ISB erworben werden.

Nach Ausschreibung der Planungsaufgabe Ende 2019 konnte der Planungsauftrag an ein örtliches Planungsbüro vergeben werden. Zur Zeit findet eine verwaltungsinterne

Abstimmung der Anfang Oktober durch das Planungsbüro eingereichten Entwurfsvarianten statt. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. III/Br. 41 „Wohngebiet Brake-West ist für die ersten Sitzungen der Gremien im Jahr 2022 beabsichtigt.

Stellungnahme zur Zusatzfrage:

Das Baugebiet bzw. das Bebauungsplanverfahren „Brake-West“ fällt offiziell nicht unter den Ratsbeschluss zur Bielefelder Baulandstrategie. In der Sitzung der Bezirksvertretung Heepen vom 07.04.2016 (Drucks. Nr. 2992 – Anfrage der CDU Fraktion – vom 24.03.2016) hat die Verwaltung aber wie folgt eine Stellungnahme verfasst, welche ein grundlegendes Ziel der heutigen Baulandstrategie berücksichtigt:

„Die konkrete städtebauliche Planung sowie der genaue Umfang der Wohnbebauung bzw. Anzahl der Wohneinheiten wird im weiteren Bebauungsplanverfahren ermittelt. Hierbei wird auch der Ratsbeschluss vom 25.06.2015 zur langfristigen Sicherung von preisgünstigem Mietwohnraum in Bielefeld berücksichtigt, der einen Anteil von 25% Nettowohnbaufläche im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau bei Neuplanungen vorsieht“

600.5 Plein / 600.1 Brakensiek

27.10.2021